

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg II : SC Blau-Weiß Ettringen
Freitag, 12.01.2024, 20:15 Uhr

TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg II stockt Punktekonto gegen SC Blau-Weiß Ettringen auf

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg II im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den SC Blau-Weiß Ettringen umschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Eichner, Maul und Plucik, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0 gegen Schmidt / Müller fanden Eichner / Maul von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Recht kurzen Prozess machten Deiss / Plucik beim 11:8, 11:2, 11:8 mit Rid / Kraus. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Martin Kraus zeigte Rainer Eichner seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Es war ein langes Spiel, bis Hans Peter Deiss seine 2:3-Niederlage gegen Christopher Rid quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der erst nach 44 Ballwechseln endete. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andrzej Plucik und Benedikt Müller, die Andrzej Plucik letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Achim Maul und Georg Schmidt, die Achim Maul letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Recht kurzen Prozess machte dann Rainer Eichner beim 18:16, 11:5, 11:5 mit Christopher Rid und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim Sieg von Hans Peter Deiss gegen Martin Kraus konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Kraus nun 5 Siege und 13 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Beim folgenden 11:2, 11:8, 11:6 gegen Georg Schmidt fand Andrzej Plucik von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Dieser Sieg war somit der 14. Sieg von Plucik seit Beginn der Serie, während er bislang 6 Einzel verlor. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 8:1. Achim Maul gelang es, Benedikt Müller im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg II am 17.01.2024 gegen die SpVgg Langerringen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 26.01.2024 gegen den TSV 1863 Schwabmünchen III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg II

Doppel: Eichner / Maul 1:0, Deiss / Plucik 1:0

Einzel: R. Eichner 2:0, H. Deiss 1:1, A. Plucik 2:0, A. Maul 2:0

SC Blau-Weiß Ettringen

Doppel: Schmidt / Müller 0:1, Rid / Kraus 0:1

Einzel: C. Rid 1:1, M. Kraus 0:2, G. Schmidt 0:2, B. Müller 0:2